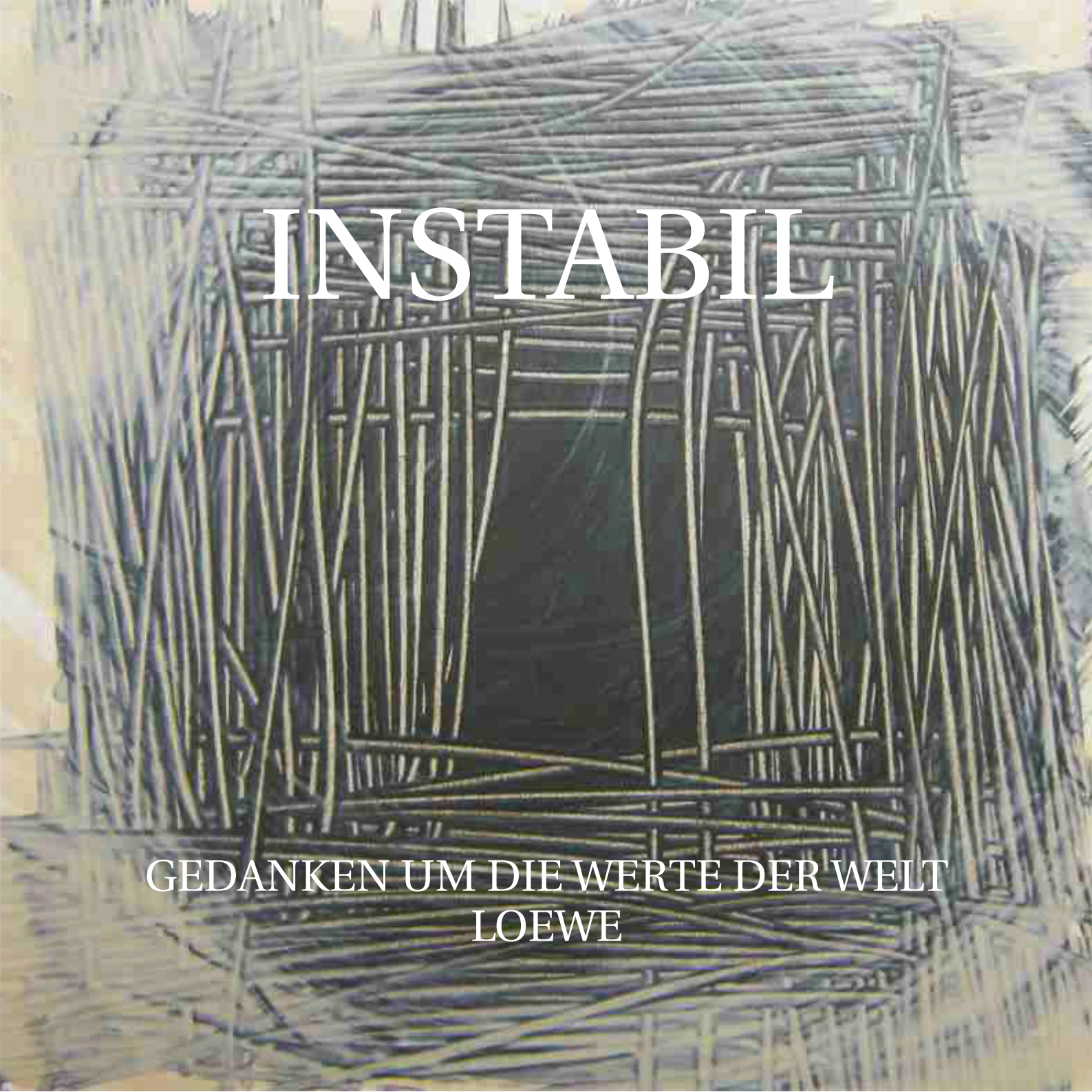




INSTABIL

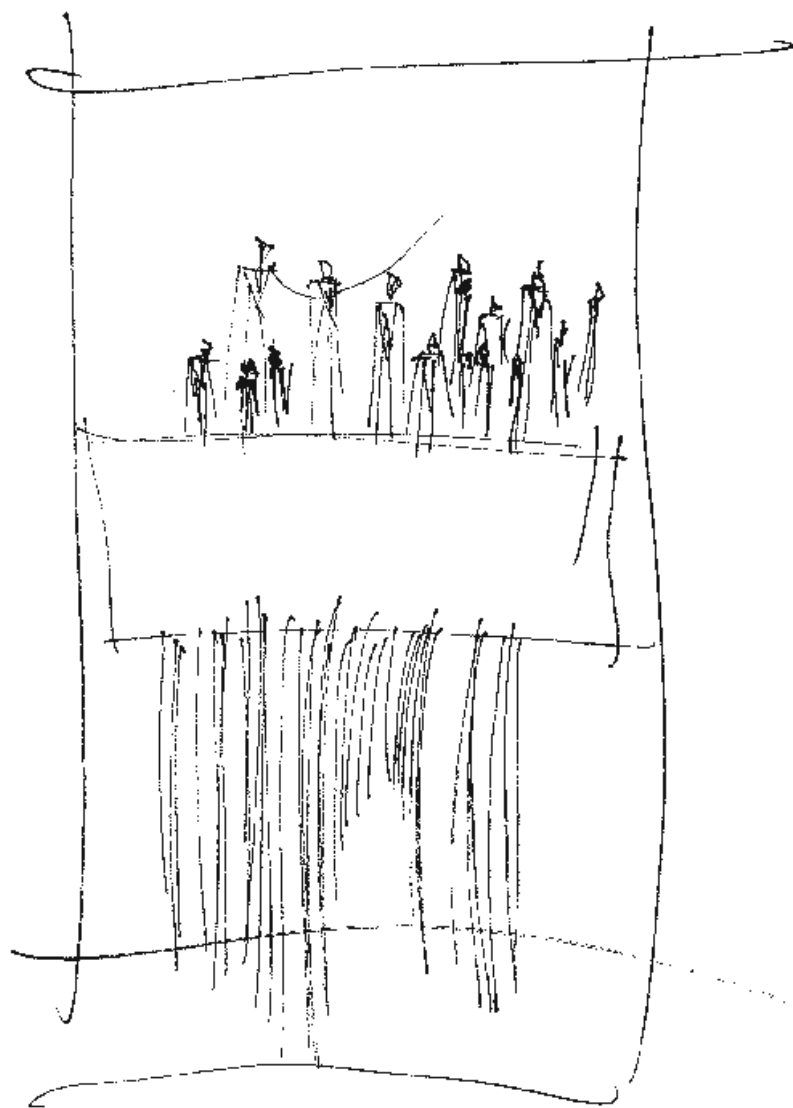
GEDANKEN UM DIE WERTE DER WELT
LOEWE

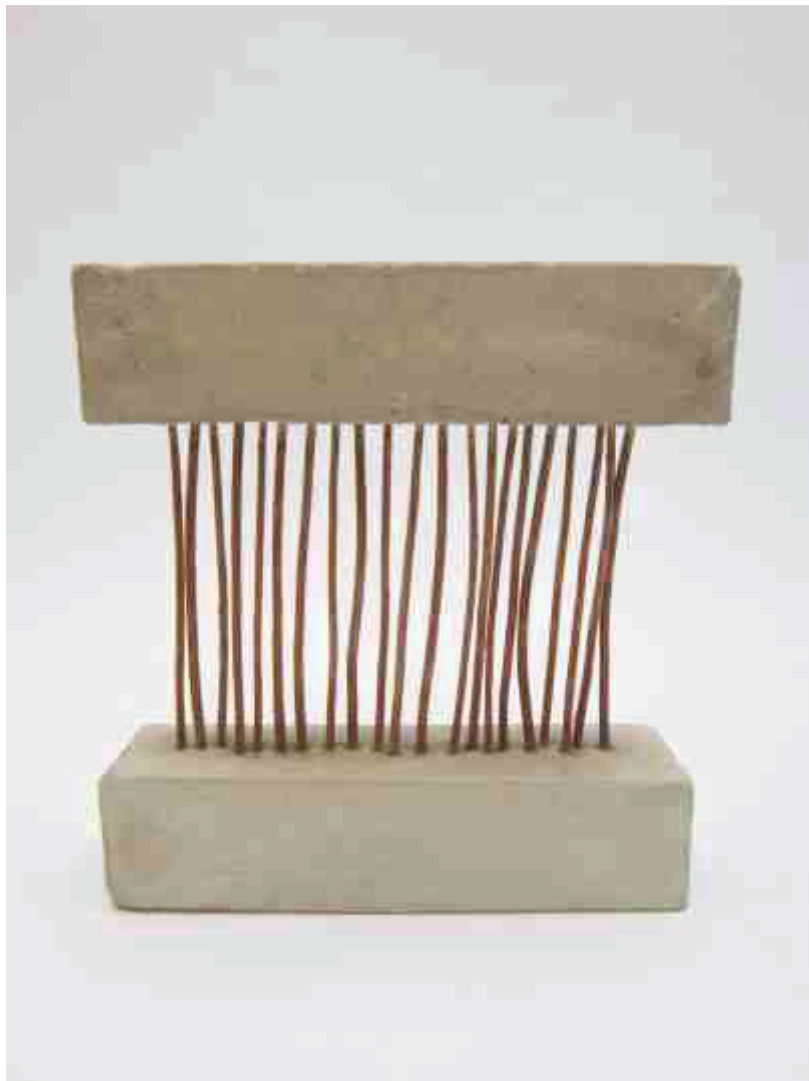
INSTABIL

WERTE
WICHTIG
FUNDIERT
ZUVERLÄSSIG
STABIL

VERLUST
WERTLOS
FLIEHEND
UNWICHTIG
INSTABIL

VERTRAUEN, ZUVERSICHT,
KULTUR UND TRADITION,
VIELLEICHT AUCH LIEBE





OBEN WIE UNTEN - UNTEN WIE OBEN

Objekt aus Beton und Reissig 32 x 35 x 9 cm



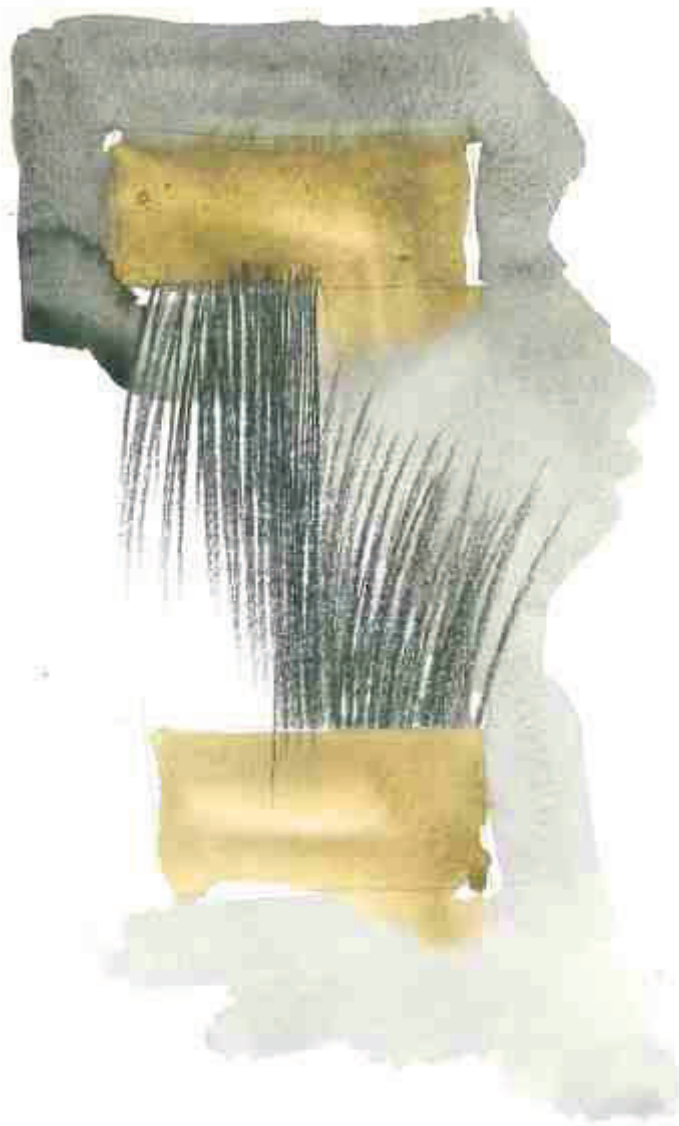
SCHAUT AN WIE ELEGANT - AUF FESTEM SOCKEL STEH´

Objekt aus Beton und Schilf 105 x 9 x 9 cm

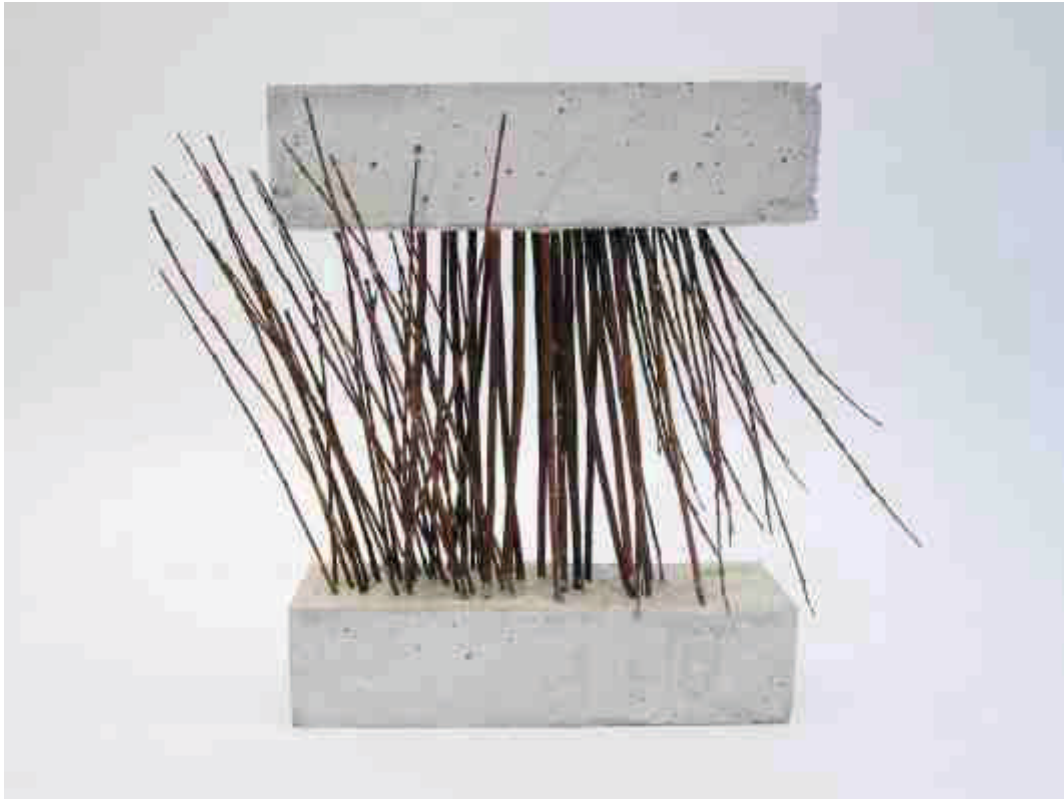


IN SCHAUKELND KOPFES FORM - VERLIERT DER BODEN HALT

Objekt aus Beton und Schilf 100 x 40 x 40 cm



Aquarellstudie Originalgröße



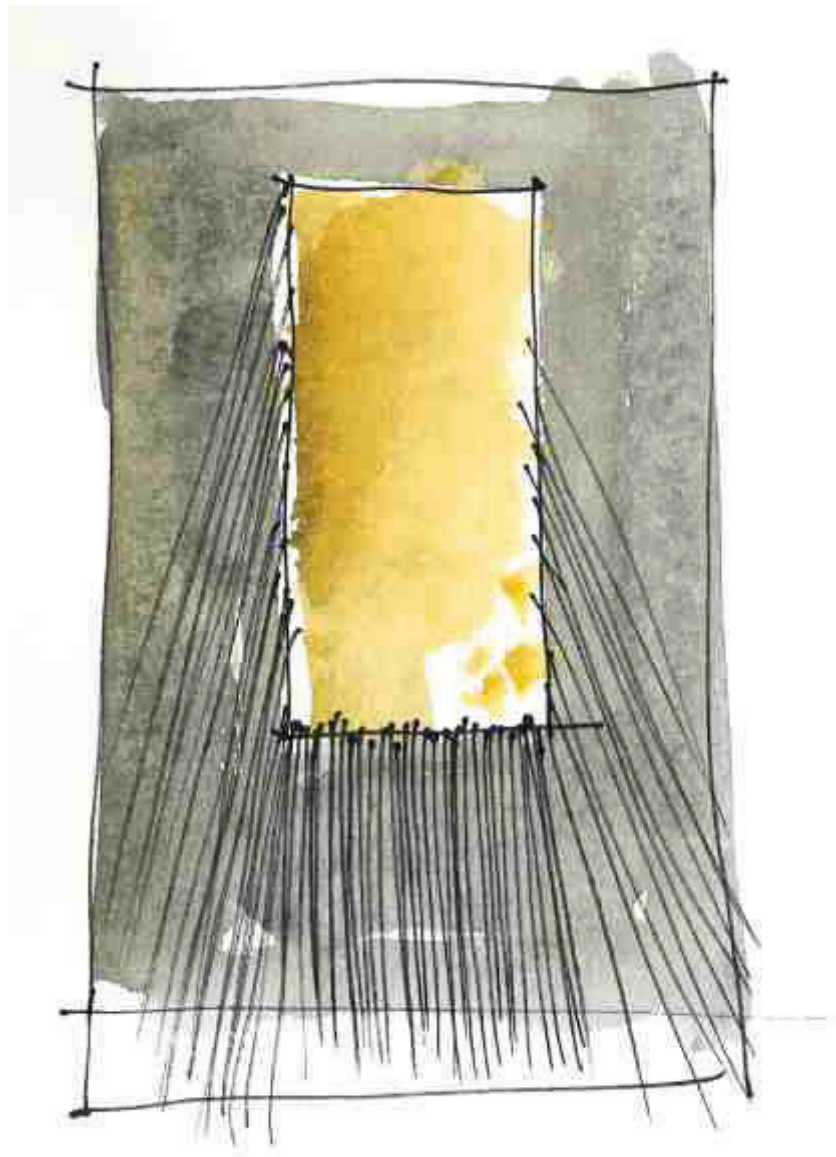
GEMEINSAMKEIT VERSUCHEND - DOCH FRANSIG WIRD DAS ZIEL

Objekt aus Beton und Reisig 32 x 35 x 9 cm

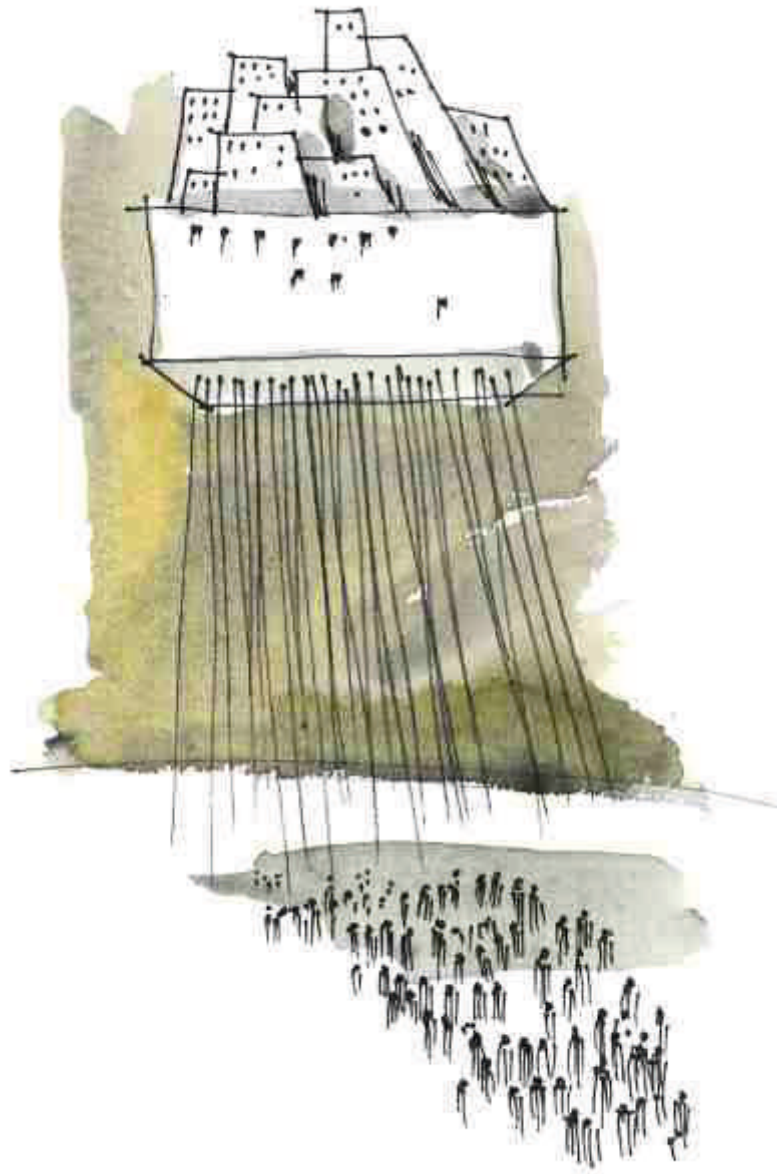


ALS GANZES ERST ERSCHEINEND - DENKT JEDES NUR SEIN WERK

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 60 x 80 cm



Aquarellstudie Originalgröße

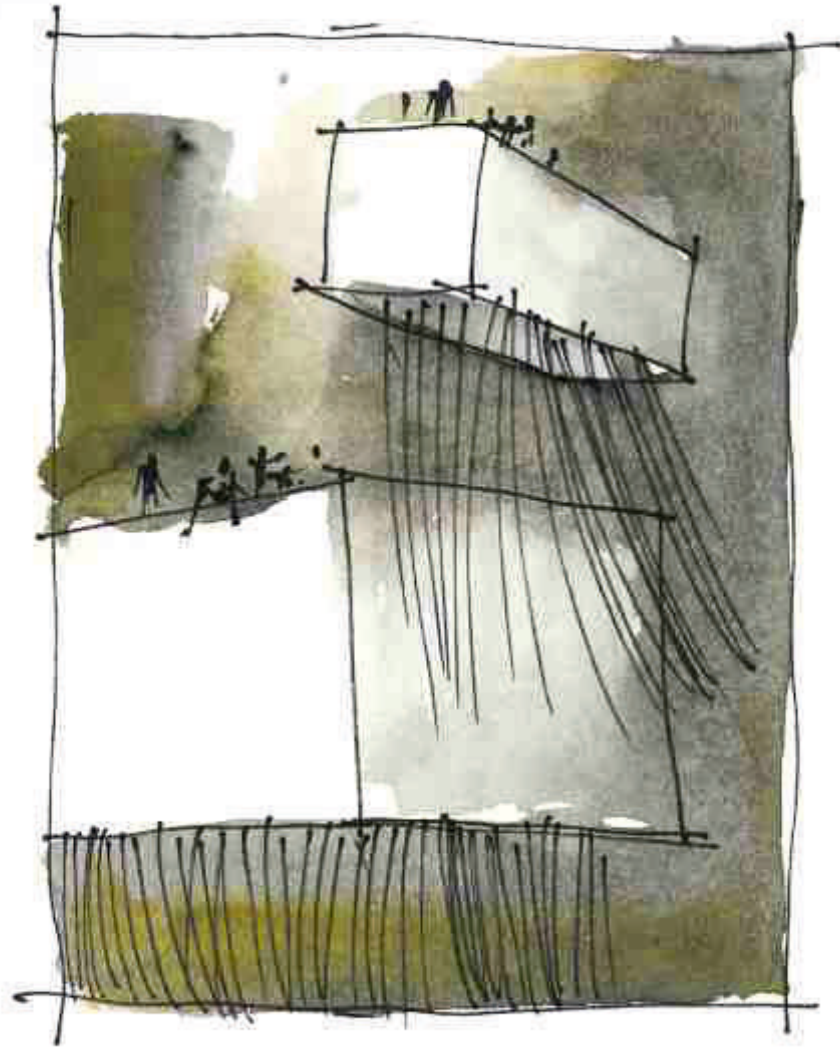


Aquarellstudie Originalgröße



VERSCHWINDET OHNE WORTE - TRÄGT ZUKUNFT HOFFNUNG FORT

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 60 x 80 cm

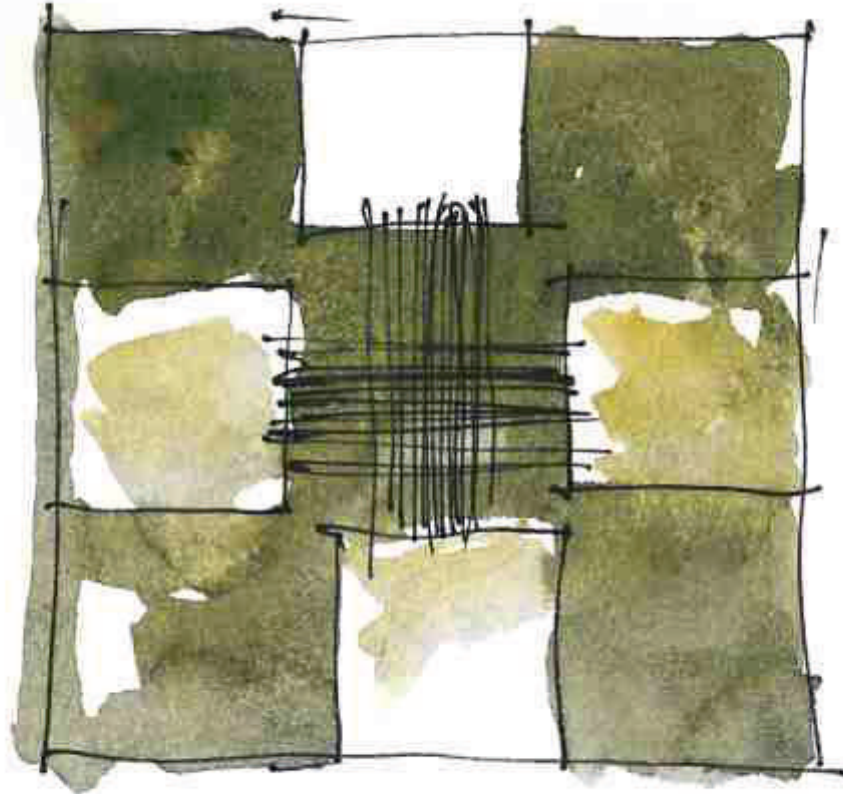


Aquarellstudie Originalgröße



AM BODEN ACHTEND - WERTE UNS VERLASSEN

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 120 x 150 cm

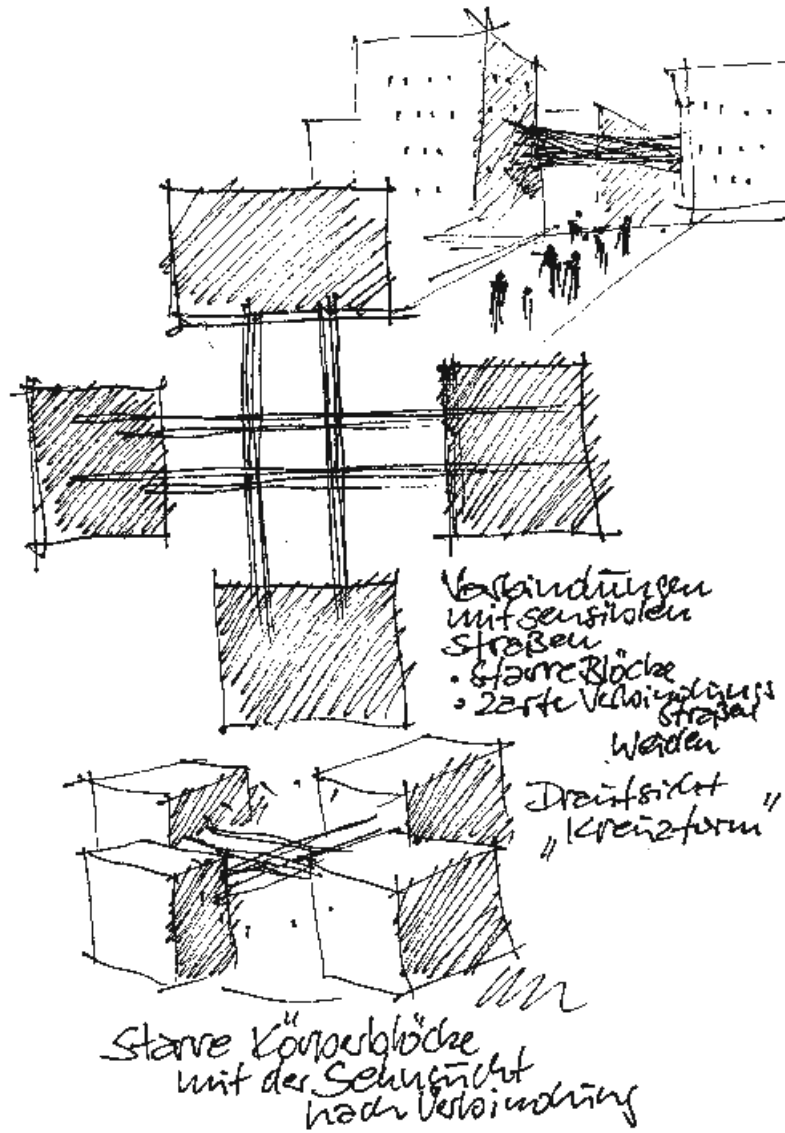


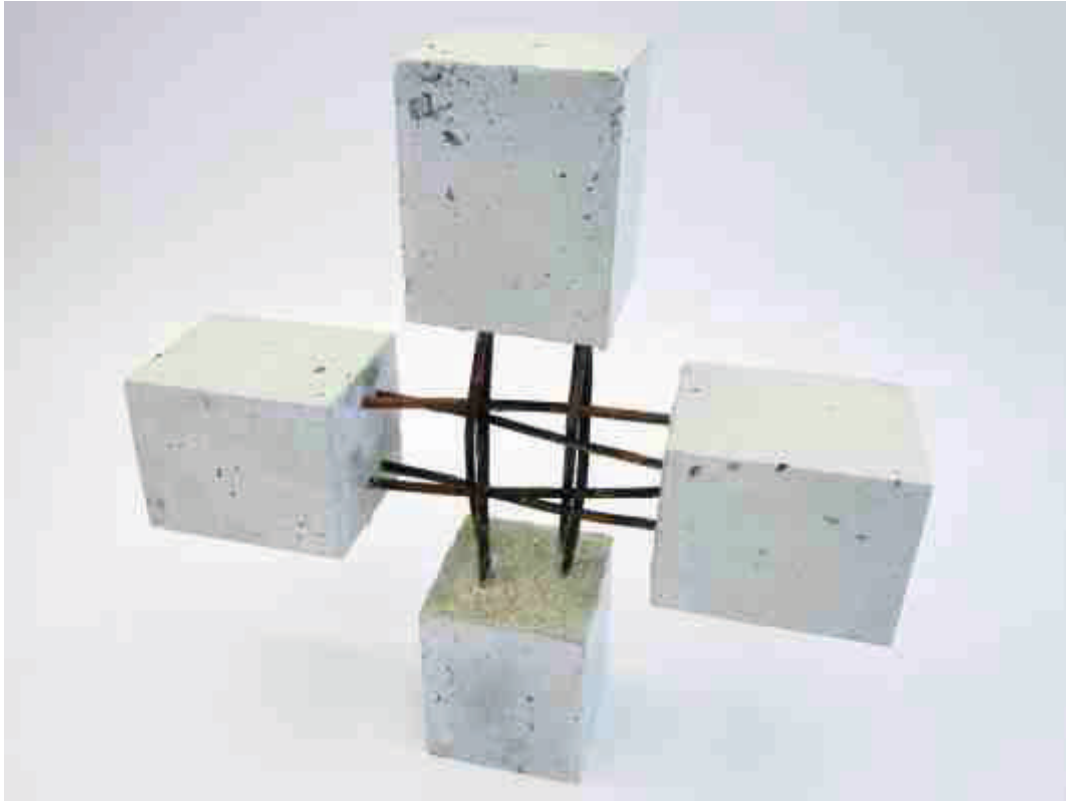
Aquarellstudie Originalgröße



SYMBOLISCH BAUWERK - GEDANKEN GEBEN ZIER

Objekt aus Beton und Reisig Hozpalette 66 x 45 x 110 cm





VERBINDUNG NUR - ALS FRAG´ DER ZEIT

Objekt aus Beton und Reisig 40 x 40 x 9 cm



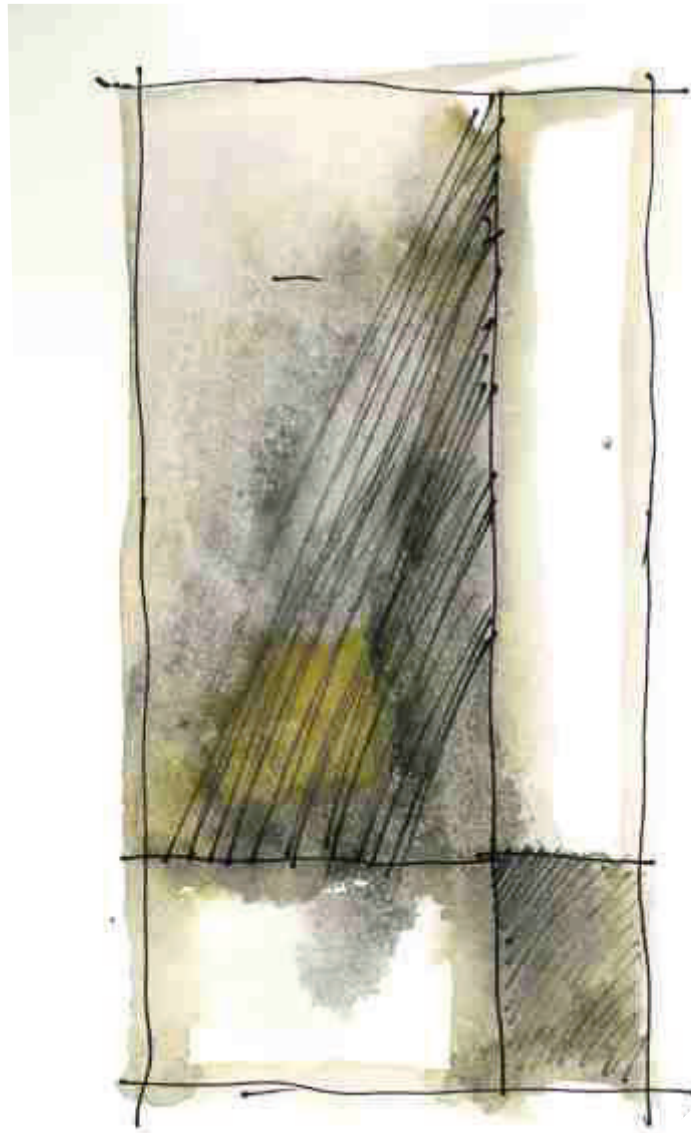
DIE FRAG' DER ZEIT - WENN KRAFT NICHT REICHT ZUM HALTEN

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 50 x 50 cm



VERSUCHEN NOCH ZU BAUEN - DER ZUKUNFT STILLER HORT

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 80 x 60 cm



Aquarellstudie Originalgröße



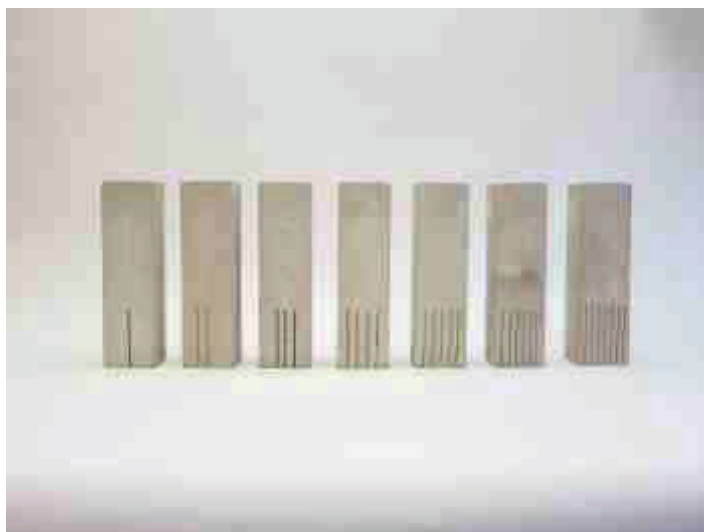
ALS UNSINN SICH DANN ÖFFNET - ALS SINN SICH NIEMALS FIND

Objekt aus Beton und Scharnier 9 x 20 x 32 cm



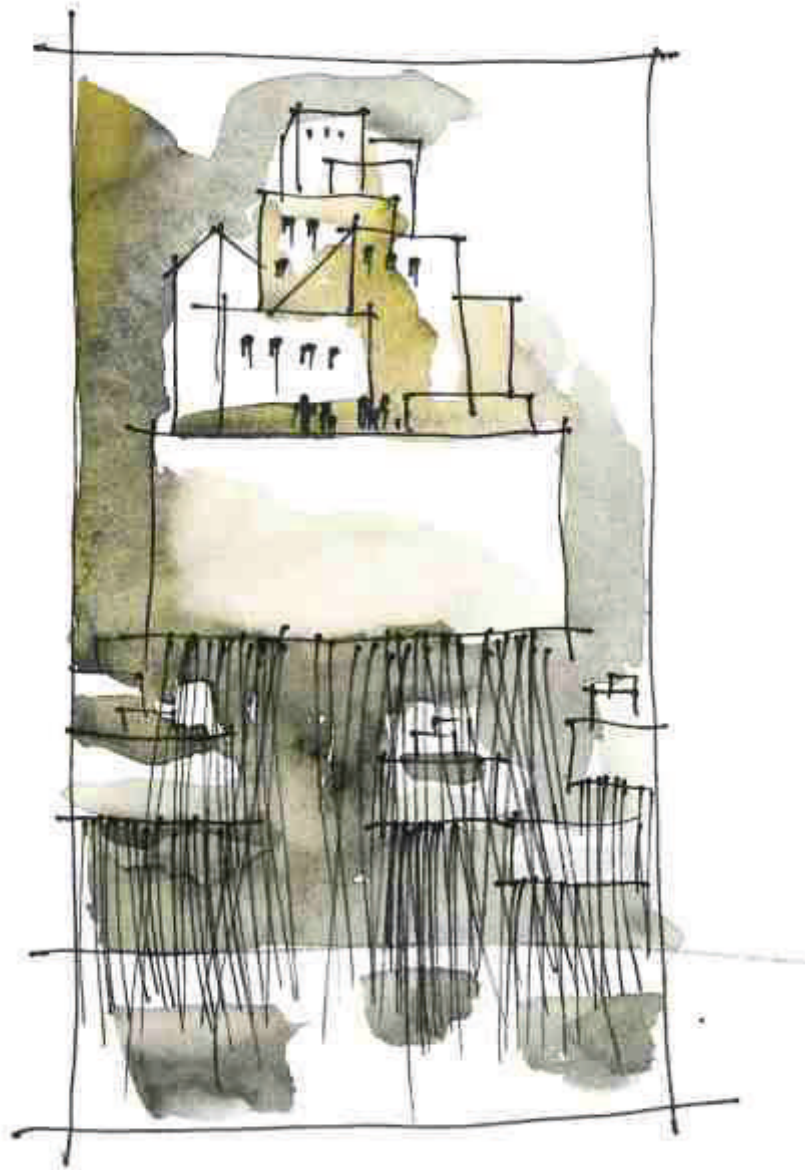
VERTRAUT AUF GANZE WERTE - LÖST SICH DAS STÜCK FILET

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 60 x 80 cm



DIE TAGE EINER WOCHE - VERSCHWINDEN UNERKANNT

Objekt aus Beton jeweils 9 x 9 x 32 cm

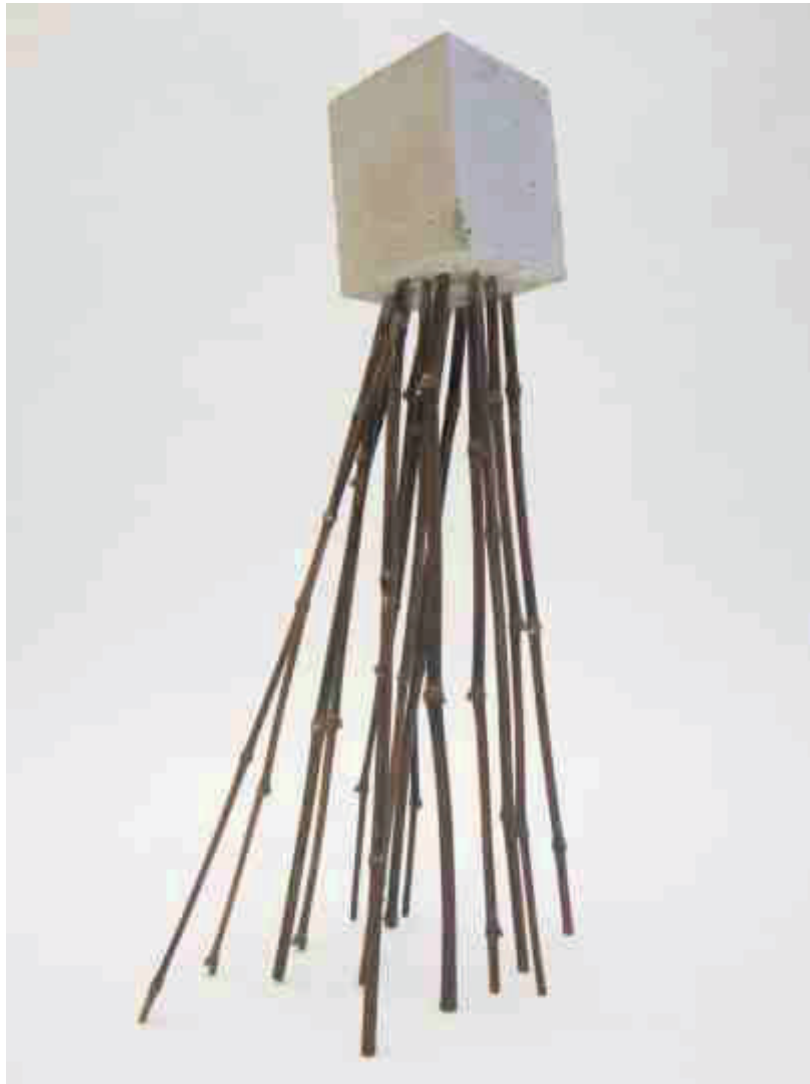


Aquarellstudie Originalgröße



SO ZIEH´N SIE HIN - DIE FUNDAMENTE UNSERES STREBENS

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 60 x 80 cm



SCHAUT AN WIE TOLL ICH BIN - WELCH STARKEN GEIST ICH TRAG´

Objekt aus Beton und Bambus 20 x 20 x 50 cm



VERSUCH´ DICH NOCH ZU SCHÜTZEN - MEIN KLEINER HOFFNUNGSTRIEB

Objekt aus Beton und Reisig 32 x 9 x 40 cm



SO ZIEHT ES HIN - LEBWOHL DER ZUKUNFT BASIS

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 50 x 100 cm



IST IMMER SINN DARIN - WENN GEIST SICH SCHEINT ZU ÖFFNEN

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 50 x 100 cm



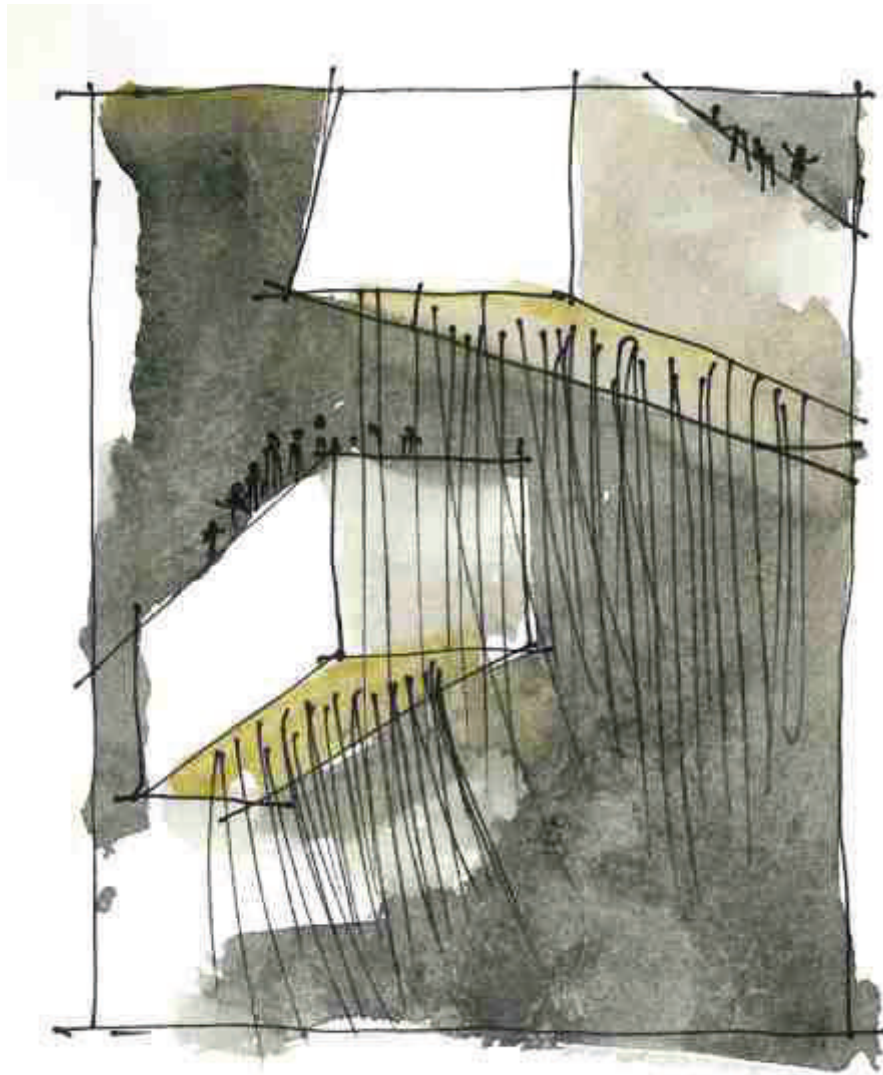
VERSUCH´ DEN WEG ZU GEHEN - PASSIER´ MORBID´ SPALIER

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 120 x 150 cm



IM FALL DER EIGENSUCHT - VERDREHT SICH STETS DAS ZIEL

Lasuren, Blattgold, Lack auf Leinwand 120 x 150 cm



Aquarellstudie Originalgröße



VERDREHT DER SINN - DOCH IMMER STARK BEMÜHT

Objekt aus Beton und Reisig 32 x 9 x 40 cm

Wolfgang Loewe

What would it be like to live on a concrete platform, full to the point of collapse with building stacked above building, the whole teetering precariously atop a rickety scaffolding of sticks? In his architectural sketches, Wolfgang Loewe maintains that indeed we already do live this way, in a society made instable by its lack of values. He suggests this sculpturally as well, leaving concrete cubes to balance ominously but also magically at the apex of dozens of tree branches. There is critique here but also the possibility for a better life, in the sense that artists and social scientists have intended it since the notion of psychogeography was first defined in the mid-20th century. We are deeply influenced by our physical surroundings, by the function and style of the built environment, the obligations and suggestions of urban planning. Lousy design makes for a lousy world, but a better design might make for a better life. Loewe envisions this in a final sculpture, where small people stand joyously atop a concrete plinth that flies through the air, trailing unfettered branches behind. Alas, the sculpture remains unfinished, its presentation so far impossible...but at least not unimagined.

—Lori Waxman 6/13/12 4:02 PM

Wie wäre es, lebte man auf einer Betonplattform, bis zum Bersten voll mit Gebäuden, die sich übereinander türmen, während diese Plattform auf einem unsicheren und wackeligen Gerüst von Stäben aufruht? Mit seinen architektonischen Skizzen legt Wolfgang Loewe nahe, dass wir tatsächlich schon so leben, in einer Gesellschaft, die durch ihren Mangel an Werten instabil geworden ist. Er verleiht dem auch skulptural Ausdruck, wenn er Betonkuben auf den Scheitelpunkt dutzender Baumzweige setzt, wo sie dann auf beunruhigende aber auch magische Weise ihr Gleichgewicht halten. Man merkt hier die Kritik, jedoch auch den Hinweis auf ein besseres Leben und zwar in dem Sinne, wie es Künstler und Sozialwissenschaftler erstmals um die Mitte des 20. Jahrhunderts im Blick hatten, als der Begriff der Psychogeografie eingeführt worden war. Wir sind tief greifend von unserer physischen Umgebung beeinflusst, von Funktion und Form unserer gebauten Umwelt, den Verpflichtungen und Vorschlägen der Stadtplanung. Miserables Design bestimmt eine miserable Welt, doch besseres Design könnte zu einer besseren Welt beitragen. Loewe vergegenwärtigt dies mit seiner letzten Skulptur, wo kleine Menschen freudig oben auf einem Betonsockel stehen, der durch die Luft fliegt und frei fliegende Zweige hinter sich her zieht. Doch leider ist diese Skulptur unvollendet geblieben, ihre Gestaltung bislang unmöglich ... doch wenigstens nicht unvorstellbar.

DOCUMENTA (13)

Die Kunstkritikerin Lori Waxman (Chicago) beurteilt die Arbeit von Wolfgang Loewe, im Rahmen der DOCUMENTA (13) 60 wrd/min art critic, in Kassel

Wolfgang Loewe

1953
Geboren in Osnabrück
1970
Lehre als Werbetechniker in Berlin
1971
erste Ausstellung in Berlin, Sperlingsgasse
1973
Meisterprüfungsvorbereitung in Lahr
1974
Studiumbeginn an der HBK Berlin
1975
Erste Ausstellung in Kassel (Die Galerie)
1976
Heirat mit Angelika
1978
Ausstellung Ibiza Club Cala Moli
1979
Teilnahme am Vaduzer Kunstsalon
1980
Beginn der Selbständigkeit (Werbung)
1981
Geburt der Tochter Anja

Ab 1982
Auftragsarbeiten Innenraumbemalungen
ca. 500 Projekte, u. A. in Japan, Italien,
Spanien
1996
Ausbildung zum Feng Shui Berater
Ab 1981
Einzel- und Gruppenausstellungen
Unterschiedlicher Themen
2004
Mitglied im Kunstclub Ruta del Arte (Ibiza)
2005 - 2007
Ausstellung im Diario - Ibiza
Hochschule der Künste Berlin
Sonnenboten mit Ben Wagin
2007
Projekt HERKULES BESUCHT KASSEL
Präsentation im City Point
2007
Gruppenausstellung Diario - Ibiza
2008
Gruppenausstellung Art vor Ort - Kassel
2008
Kunstkilometer Berg im Drautal - Österreich
2009
Gruppenausstellung Diario - Ibiza
2009
Ars Natura - Kunst am Wanderweg
Kunstobjekt: Mut
2009
Boxan präsentiert Loewe
2010
Gruppenausstellung Diario - Ibiza
2011
Gruppenausstellung Palacio de Congresos - Ibiza



Wolfgang Loewe

Am Stadion 3
D - 34253 Lohfelden (Kassel)

Phon +49 561 512 666

Mobil +49 172 56 76 416

artist@wolfgang-loewe.de
www.wolfgang-loewe.de

copyright 2014